

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 7

Artikel: Abänderung der Spindelabstellsvorrichtung an der Spulmaschine von C. Graf in Erlenbach

Autor: E.O.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628158>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rad C zusammen. Durch die Kapselung des schiefen Rades C mit der vertikalen Achse W wird durch die dabei stattfindende Abwickelung des konischen Rades E¹ im Rad E aufsteht ein statisches „Pivotiren“ der Lasten im den Abwickelpunkt Z, wodurch wiederum in vertikaler Ebene xy Krümmungen befehligen werden. Zu der Stellung I¹ neigt das Blatt den Füßboden ein, in der Stellung S voll der Füßboden durch die Entfaltung abc.

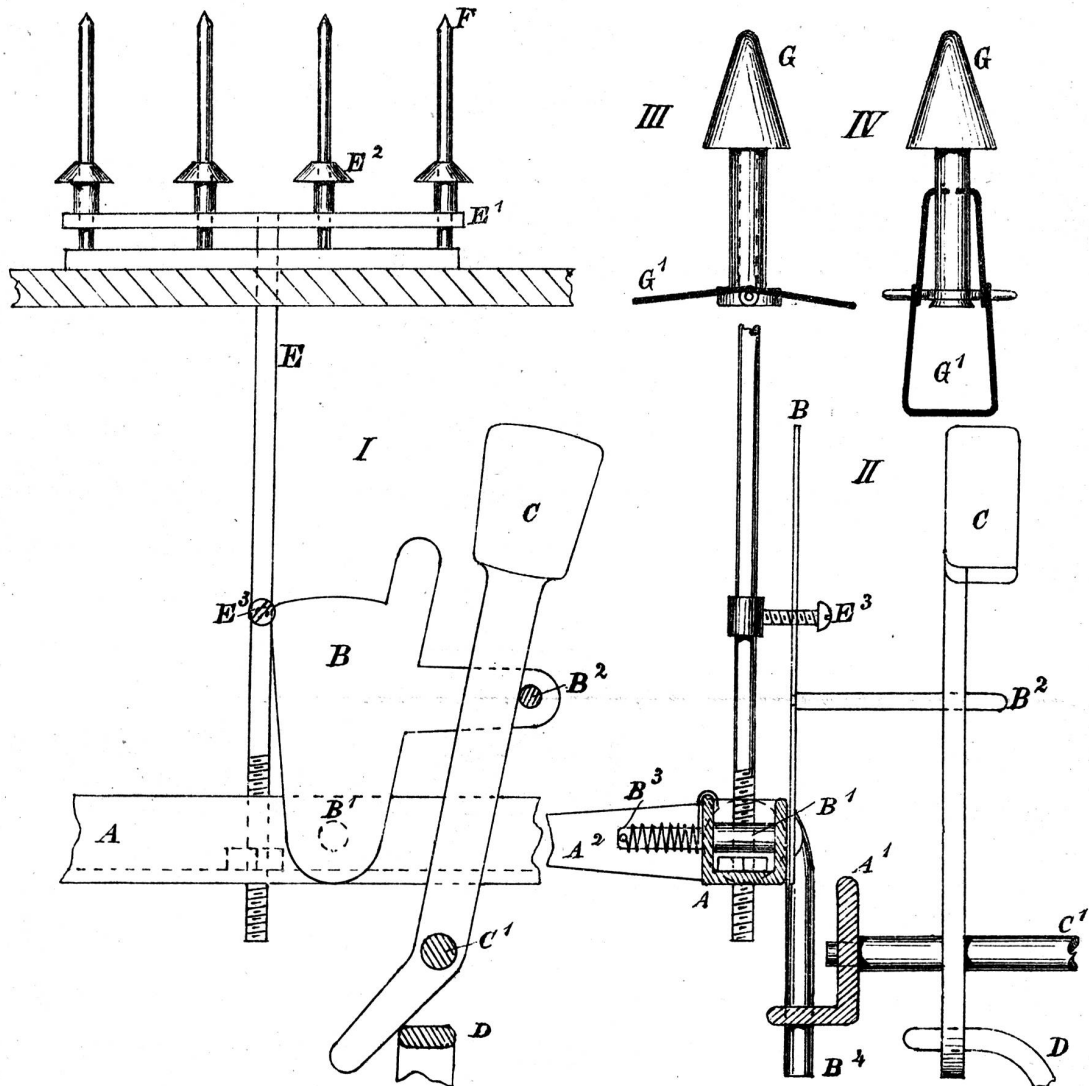
Stoffentwicklung. Die funktionelle Malle N wird durch vorbestimmte Räder, welche in einem Gehäuse des Hülsen von der Malle W mit angeordnet werden, in Bewegung gesetzt. Das obere Ende dieses Malle ist mit einem Kippmechanismus versehen, wodurch der Transport mit diesem auf dem Hülsen bewegt wird. Es ist eine mechan. Vorrichtung von Combinations & Differentialvorrichtung zu nennen, da die Führung des Blattes nicht mit derjenigen anderen Hülsen-Systeme zu vergleichen ist.

H. O.

Abänderung der Spindelabstellvorrichtung an der Spulmaschine von C. Graf in Erlenbach.

Bei der Graf'schen Spulmaschine erfolgt bekanntlich bei Fortbewegung etc. (wie in N. 8 des 1. Jahrganges mitgeteilt wurde) der Abwärtsbewegung der Spindel dadurch, daß der auf dem gestützten Ritz F bewegliche Spindelhalter A sich mit dem gestützten Kraftteil Q¹ an den Ansatz F² des I förmigen Abstellhakens E ansetzt, so daß sich letzterer nicht mehr auf- und abbewegen kann. Bei der alten Abstellvorrichtung wird dadurch ein Kraftwechsel zwischendurch bewirkt, wodurch der Abstellhaken fällt und durch die Spindel wieder in den alten Zustand setzt. Bei der neuen Abstellvorrichtung wird der Ritz B mit dem hinter dem Abstellhaken C befindlichen Ritz B² der letzteren vorbestimmt, wenn E² durch den Spindelhalter A gefaßt wird. Ist dies der Fall, so greift der Ritz B hinter die vorbestimmte Ritz E³ des vorderen Gehäuses

von E, indem es durch einen Feder B³ seitlich gezogen wird. Dargestellt
 sind ferner die Stiele E auf und ab, so daß der Kiefer an den
 Stielen E³ und der Abstellhebel C am Stift B² des Kiefers B an



A¹ ist eine einseitig gefaltete Metall-Verankerung, die in einem Gehäuse sich der Stift B⁴ der U-förmigen Stiele A festsitzt und fest. Die an der letzten äußerlich befindlichen Hebelstiele A² befinden sich an einer Einsenkung, welche zum Reglage und benutzt wird, so daß sich auf A & E immer auf- und abwärts. In der Verankerung A¹ ist der Stift C¹ des Abstellhebels C eingesetzt. Der Abstellhebel D ist nun mit einem Griffstück versehen und mit der Spannhülse

das Riemens verbinden.

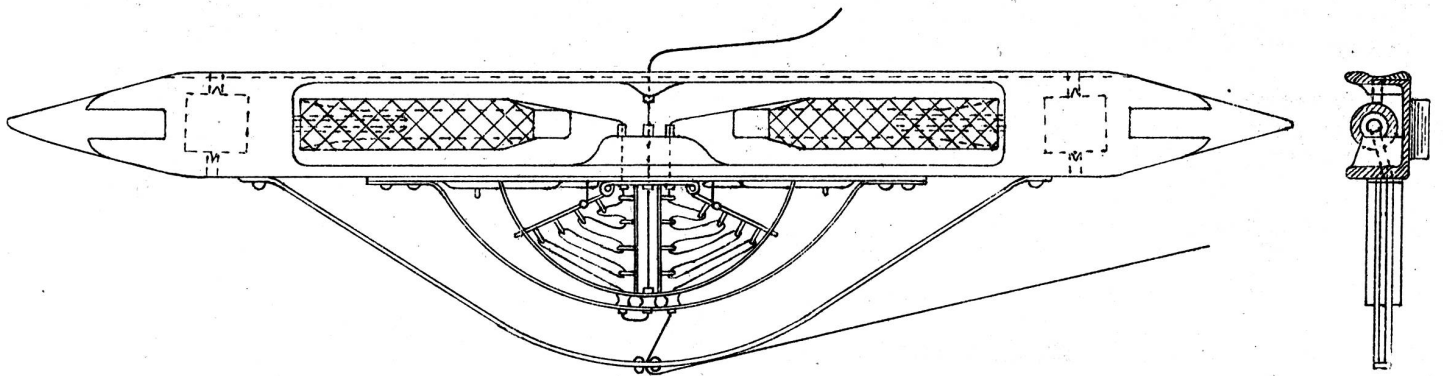
Fig. III veranschaulicht den Querschnitt mit gezeichnetem Punkt G¹ wenn sich A mit dem Querschnitt berührt. Wenn Fig. IV ist dargestellt wie sich der Punkt G¹ fühlt, wenn der Querschnitt mit dem Querschnitt A still steht, wobei er sich an den Aufzug E² des I Riemens E anhängt.

E. O.

Schillertaffet mit zweifarbigem Schuss.

Dieser Artikel ist gegenseitig für Kammwebstühle sehr geeignet und wird sehr vorteilhaft auf sehr längere Zeit der Fall sein. Die berühmte Firma G. Claude Frères & Comp. in Paris hat schon Kammwebstühle von solchen Maschinen. Auf Wunsch können von der selben Webstühle von 56 vorteilhaftem Taffetas glacé caméléon zum Preise von frs. 3. - bezogen werden.

Zur Anfertigung dieses Artikels bedarf es eines Webstuhls mit zwei Fäden, dessen Einrichtung etwas von der gewöhnlichen Einrichtung abweicht, wie aus folgenden Figuren zu sehen ist.



A. Eder

Zur Einrichtung der Fäden befinden sich in der webenden Webstuhl, zwei im webenden Mäule des Conducteurs, je zwei Glühfäden. Die beiden äußeren Glühfäden können dazu, die Fäden, die durch den Conducteur gezogen werden, nach oben zu ziehen. Wenn die mittleren Glühfäden sind